

D. Rahter in Leipzig ferner:

- Ohlsen, E., Op. 106. Russischer Marsch. — Op. 129. Jugendtraum. Schütt, Ed., arr. v. Otto Hohmann. Op. 17. No. 2. Valse lente. — Op. 28. No. 2. Canzonetta. Wolf, Willy, Op. 6. Pourquoi. Valse - Caprice. à 2 *M* *n. — Tschai-kowsky, P., Polonaise aus »Onegin«. 2 *M* 50 *♂* *n.
 Berger, W., Op. 105. Sechs Klavierstücke fürs Haus. 2 Hefte à 1 *M* 50 *♂*.
 Ferraris, P., Op. 38. Valse murmurée p. Piano. 1 *M* 20 *♂*.
 Malipiero, G. Francesco, Sinfonie del Silenzio e de la Morte (Klänge des Schweigens u. des Todes) f. Orch. Teil 1. Tragischer Tanz. Part. 10 *M* *n. St. 20 *M* *n. Teil 2. Klänge des Schweigens. Part. 5 *M* *n. St. 10 *M* *n. Teil 3. Die Todesmühle. Part. 10 *M* *n. St. 20 *M* *n.
 Neruda, Franz, Op. 11. Berceuse slave f. Streichorch. u. Harfe (od. Pfte). Part. 1 *M* *n. St. 1 *M* 50 *♂* *n. 8°.
 Seybold, Arthur, Op. 153. Vier Charakterstücke f. V. (I. Lage) m. Pfte. No. 1. Gebet. No. 2. Gondoliera. No. 3. Valse aimable. No. 4. Bleisoldaten-Parade. à 1 *M*.
 Smigelski, Ernst, Drei Gesänge f. 1 St. m. Pfte. (Du tiefe Ruh'. Liebchen. Ganz still zuweilen.) 1 *M* 50 *♂*.
 Tschai-kowsky, P., Polonaise aus der Oper »Eugen Onegin« f. kl. Orch. arr. v. Alfred Oelschlegel. 5 *M* *n.
 Wolf-Ferrari, E., Op. 3. »Talitha kumi! Mysterium sacrum f. gem. Chor, Soli u. Orch., latein.-deutsch. Part. 20 *M* **n. Streichst. 7 *M* 50 *♂* *n. (Blasst. in Abschrift.)

J. Rieter-Biedermann in Leipzig.

- Brahms, Joh., Op. 35. Variat. über ein Thema v. Paganini, f. Pfte zu 4 Hdn bearb. v. Paul Klengel. 2 Hefte. à 3 *M* 50 *♂*.
 Kreuzhage, Eduard, Op. 4. Drei Lieder f. Sopran m. Pfte. (Mainacht. Das ist der Liebe eigen. Der Wind erwacht.) 2 *M* n.

Carl M. F. Rothe in Leipzig.

- Anders, Erich, Op. 9. No. 2. Trinklied f. 1 Singst. m. Pfte, hoch u. tief. à 1 *M* 50 *♂* n.

Rózsavölgyi & Co. in Budapest.

- Bartók, Béla, Rhapsodie p. Piano et Orch. Part. 15 *M* n.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg. (Rob. Lienau) in Berlin.

- Aronson, M., Bibliothek klass. u. moderner Klavierkompositionen, sorgfältig revid. u. m. genauen Vortragszeichen, Pedalangaben u. Fingersätzen neu hrsg. No. 6. Beethoven, L. v., Andante favori. — No. 9, 10. Op. 51. No. 1. Rondo (C). No. 2. Rondo (G). No. 12. Haydn, Andante u. Var. (Fm.). à 1 *M*. No. 13. Mendelssohn, F., 2 Lieder ohne Worte (No. 22 F, No. 25 G). 50 *♂*. No. 14. L. o. W. No. 18 (A). Duett. 50 *♂*. No. 20. Mozart, Variat. über ein Allegretto (F). 50 *♂*. No. 29. Weber, C. M. v., Op. 62. Rondo brill. (Es). 1 *M*.

Schlesinger'sche Buch- u. Musikhdlg. (Rob. Lienau) in Berlin ferner:

- Cramer-Henselt, 14 Etüden f. 2 Pfte zu 4 Hdn bearb. v. A. Schultze. 5 *M*. (Pftest. I allein. 3 *M*.)
 Hart, J. G., Wiener Zauber, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M*.
 Juon, Paul, Op. 46. Zwei Schelmenweisen f. Pfte. No. 1, 2. à 2 *M*.
 Offenbach, J., Barkarole aus »Hoffmann's Erzählungen« f. 1 od. 2 Singst. m. Pfte. (Neuer Text v. Th. Rehbaum.) 40 *♂*.

Fritz Schuberth jun. in Leipzig.

- Léon, August, Die Post im Walde. Operetten-Idylle. Orch.-St. 12 *M* *n. Chorst. 8°. 1 *M* n. Text der Gesänge. 20 *♂* n.
 Raillard, Th., Slavisches Liedchen als Sololied od. Duett m. Pfte (od. Laute). 80 *♂*.
 Weiss, Josef, Op. 60. Le Carillon. Drei leichte Klavierstücke. No. 1. Morgenständchen. No. 2. Fröhliche Arbeiter. No. 3. Mittagsglocken. à 6 *♂*; cpl 1 *M* 50 *♂*.

Carl Simon in Berlin.

- Kleffel, Arno, Op. 21. Walzer u. Ländler. Album f. Pfte zu 4 Hdn. Neue revid. Ausg. 2 *M* n.

Albert Stahl in Berlin.

- Hausmann, Victor, Op. 42. Altdeutsche Weisen (aus dem Hohentwielspielen v. Rud. Lorenz, 1906) m. Pfte. gr. 8°. 1 *M* n.
 Rózycki, Lud., Nocturnes p. V. et Piano. 2 *M* n.

P. J. Tonger in Köln a. Rh.

- Wildt, Franz, Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 48. Das Lied der blauen Jungen, 1 *M*. Op. 68. Heimkehr. 1 *M* 20 *♂*.
 Op. 71. Stoss an! 1 *M*.
 — Op. 60. Fahnenlied f. Männerchor. Part. 8°. 40 *♂*.
 — Op. 75. Ave Maria (Die Nacht entflieht) f. Männerchor. Part. u. St. 1 *M*.

G. A. Zumsteeg in Stuttgart.

- Wohlgemuth, Georg, Op. 22. Wie schön ist doch die Welt, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 60 *♂*.

Verbotene Druckschriften.

Durch Beschluß des königlichen Amtsgerichts Berlin-Mitte, Abt. 127, vom 4. Mai 1911 sind alle Exemplare der Druckschrift: »Kaischemmenwilly«, Berse von Hans Hyan, Bilder von Paul Haase, Verlag von Albert Panzer, Essen (Ruhr), auf Grund der §§ 184, 40, 41 des Strafgesetzbuchs beschlagnahmt worden.

Berlin, 5. Mai 1911.

Der Erste Staatsanwalt beim Landgericht I.
 (Deutsches Jahrbuchblatt Stüd 3695 vom 11. Mai 1911.)

Nichtamtlicher Teil.

Vom Antiquariatshandel.

I.

Der dritte Teil der Versteigerung von den Corput und Dyserind und einige andere Bücherauktionen.

In dem Artikel über die Versteigerung von den Corput usw. in Nr. 92 d. Bl. war schon darauf hingewiesen worden, daß noch ein dritter Teil des Katalogs mit Manuskripten, Stammbüchern und Autographen zu erwarten war. Er ist inzwischen eingetroffen, umfaßt die Nummern 2509 bis 3174 und wird wiederum durch eine kleine separate Liste, die Dessins et estampes sur la marine enthält, ergänzt und damit das Verzeichnis auf 3213 Nummern gebracht. Das ist an sich schon eine ganz stattliche Zahl; bei der Menge und der Ausdehnung der Konvolute aber, die auch in diesem letzten Teile wieder zu beobachten sind, ist die Zahl der einzelnen Stücke, die hier unter den Hammer kommen, auf mindestens das Zehnfache zu schätzen. Es wäre leicht gewesen, dem Katalog eine ganz andere Ausdehnung zu geben; ob das freilich praktisch gewesen wäre oder nicht, das ist eine andere Frage.

Das Hauptinteresse in dem vorliegenden Verzeichnisse beanspruchen die Autographen, die vom fünfzehnten Jahrhundert anfangend bis in unsere Zeit reichen, von Päpsten,

Kaisern und Königen, von Staatsmännern, hohen Militärs, Gelehrten (besonders natürlich von Medizinern, Zoologen, Botanikern, Chemikern und Mathematikern), die von Schriftstellern, Malern, Musikern, von Schauspielern, Schauspielerinnen und Sängerinnen stammen. Die Fülle der berühmten Namen, denen man hier begegnet, verbietet es von selbst, sie mit nur einiger Ausführlichkeit wiederzugeben. Immerhin möge auf Karl V., auf Friedrich den Großen, auf Napoleon, auf die Reihe französischer Herrscher von Charles VII. an bis zu Louis Philippe, auf den Herzog von Alba, Turenne, Condé, Orenstierna, auf Besalio, Vinné, Franklin, auf Bossuet, Rousseau, Voltaire, Balzac, Dumas und Musset, auf Goethe, E. M. Arndt, Byron, Scott, Mill, auf Beethoven, Weber und Wagner hingewiesen sein. — Die Stammbücher oder »Albums amicorum« können sich an Bedeutung natürlich bei weitem nicht mit denen messen, die sich in der bei Voerner versteigerten Sammlung Warnede befanden*, doch sind einige recht hübsche und interessante darunter, die zum Teil auch aus Deutschland stammen, so das eines Conradus a Buren von Osnabrück aus den Jahren 1620—40. Der Besitzer hat dazu eines der damals in

* Die Hauptpreise dieser Versteigerung siehe S. 5857.